



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0014/2018
	Erstelldatum:	25.06.2018
	Aktenzeichen:	6.2 me/p
Einrichten von Digitalen Klassenzimmer an Musterschulen		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Meier, Wolfgang		
Beratungsfolge	04.07.2018	Schul- und Sportausschuss
	23.07.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung je eines digitalen Klassenzimmers an ausgewählten Musterschulen je Schulart zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 und stellt hierfür Sondermittel in Höhe von 200.000 € bereit.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Das traditionelle, analoge Klassenzimmer hat für viele Jahre unsere Schulen bestimmt. Die zunehmende Digitalisierung in allen Lebensbereichen hat die Schule bereits verändert. Wichtig ist, dass die Schüler durch alle Altersstufen hinweg hierauf vorbereitet werden, um für die Anforderungen der digitalen Arbeitswelt gerüstet zu sein. Es sind Medienkompetenzen zu schaffen für den sicheren Umgang mit digitalen Medien, die Chancen der Digitalisierung aber auch deren Risiken zu erkennen und damit umgehen zu können. Im Unterricht kann dies unter Anleitung der Pädagogen zeitgemäß und flexibel umgesetzt werden.

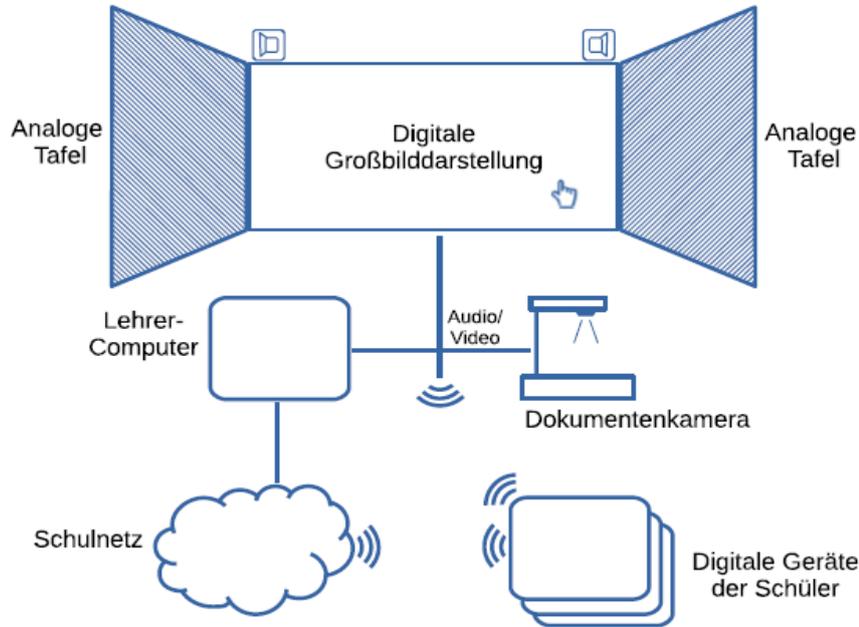
Aktuell sind alle Klassenzimmer der Amberger Schulen mit Beamer und Dokumentenkamera ausgestattet und für alle Schüler und Lehrkräfte wurden Microsoft Office 365-Lizenzen erworben. Nahezu alle Schulgebäude wurden bis dato ans Glasfasernetz anschlossen.

Durch das Kultusministerium sind alle Schulen aufgefordert worden, bis Ende des Schuljahres 2018/2019 ein Medienkonzept zu erstellen hinsichtlich Ausstattung der Schulen, Schulung des Lehrpersonals und Verankerung im Lehrplan. Koordiniert durch das Schul- und Sportamt wurden bereits mehrere Treffen mit Schulleitungen und Systemadministratoren durchgeführt mit dem Ziel, ein für die Amberger Schulen einheitliches Grundkonzept zu entwickeln. Dies wird für jede Schulart weiterentwickelt und an die spezifischen Anforderungen angepasst. Fördermittel des Bundes und des Staates sind angekündigt bzw. Förderrichtlinien bereits veröffentlicht. Diese werden versucht, in die Finanzierung zu integrieren.

Die Grundidee ist, alle Amberger Schulen an schnelles Internet anzubinden, eine zukunftsorientierte Ausstattung bereitzustellen und somit die Chancengleichheit für alle Schüler zu gewährleisten.

Das zukunftsfähige digitale Klassenzimmer besteht aus einem Lehrerarbeitsplatz mit einer

Präsentationseinrichtung (Lehrer-PC, Großbilddarstellung, Dokumentenkamera, Audiosystem) und der Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, digitale Geräte (z. B. Notebooks, Tablets, Smartphones) zu nutzen.



Beispielhafte Ausstattung eines digitalen Klassenzimmers

Das digitale Klassenzimmer ist jedoch nicht umsetzbar, ohne die Infrastruktur der Schule darauf hin auszurichten.

Wichtige Bausteine hierfür sind:

- Breitband-Anbindung
- strukturierte Verkabelung (notwendig für die Versorgung der W-LAN Accesspoint mit schnellem Internet)
- W-LAN Accesspoints.

Zunächst soll an ausgewählten Musterschulen jeder Schulart (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schule) ein Modellklassenzimmer ausgestattet werden. Die Erfahrungen aus diesen Schulen dienen als Feedback für die weitere Entwicklung der digitalen Klassenzimmer.

In Abstimmung mit den verantwortlichen Systembetreuern der Schulen und der IT-Abteilung der Stadt Amberg sollen folgende Komponenten in einem Musterklassenzimmer nach dem derzeitigen Stand der Technik vorhanden sein:

- | | | |
|--|---|--------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Glasfaseranbindung aller Schulen (bereits umgesetzt bzw. in Bearbeitung) • W-LAN in allen Klassenräumen inkl. Verkabelung der Gebäude | } | ca. 10.000 € |
| <ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Monitor | | ca. 8.000 € |
| <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenkamera (bereits umgesetzt) • Klassensatz I-Pads inkl. Zubehör | | ca. 20.000 € |

- Office 365 (bereits umgesetzt)
- Lehrerarbeitsplatz inkl. Verkabelung ca. 2.000 €

Die Gesamtkosten je Klassenzimmer belaufen sich auf ca. 40.000 €, die Kosten für die geplante Gesamtmaßnahme bei fünf Musterschulen im Haushalt 2018 auf 200.000 €.

Bei erfolgreicher Einführung und Akzeptanz wird eine flächendeckende Ausstattung der Schulen im Sachaufwand in einem Zeitraum von 2 - 3 Jahren angestrebt. Die Höhe der Gesamtinvestition wird abhängig sein vom Umfang der Klassenausstattung („bring your own device“ bzw. das Bereithalten von Hardware für sozial schwächere Familien in Form von Mietkauf) und der Anzahl der auszustattenden Klassenräume. Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird eine Bereitstellung von Investitionsmittel von jeweils 2.000.000 Euro empfohlen. Im Endausbau sind ca. 250 Klassenräume in der Stadt Amberg auszustatten.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

2018: 200.000 €

2019 und 2020: jeweils 2.000.000 €, ab 2021 je nach Umsetzungsbedarf

a) Finanzierungsplan

2019 - 2020: je 2.000.000 € jährlich

ab 2021 je nach Umsetzungsbedarf und Ausstattungsumfang

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

ab 2022: Mittel für Ersatzbeschaffungen voraussichtlich jährlich 1.500.000 €

Alternativen:

Keine

.....
Unterschrift Referatsleiter